

Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine

KÜHL- SCHRANK

Europas größtes Versandhaus
90750 Fürth/Bayern

Gebrauchsanweisung

Achtung!

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**.
 Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

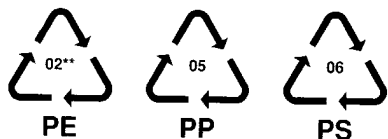
Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Papp- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
 Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 $\hat{=}$ PE-HD; 04 $\hat{=}$ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

REGION OST

- 12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
- 13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
- 12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
- 03042 Cottbus, Merzdorferweg 33
- 09224 Grüna b. Chemnitz, Pleißen Str. 2
- 02694 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof
- 06126 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr.
- 01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44
- 14482 Potsdam, Gartenstr. 42
- 04155 Leipzig, Bothestraße 17 - 19
- 39124 Magdeburg, Lübecker Straße 23 a
- 17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c
- 14482 Postdam, Gartenstraße 42
- 01471 Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2
- 18069 Rostock, Krischanweg 9

REGION NORD

- 38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
- 28219 Bremen, Bayernstraße 173
- 27576 Bremerhaven 1, Schlachthofstraße 23
- 29223 Celle, Sprengerstraße 42
- 26723 Emden, Zweiter Polderweg 14
- 24941 Flensburg, Boshstraße 2
- 38644 Goslar, Pracherstieg 2A
- 22041 Hamburg, Efttingestraße 19
- 31789 Hameln-Afferde, Langes Feld 25
- 30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
- 31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
- 25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23
- 24143 Kiel, Flintbeker Straße 5
- 23554 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2
- 21339 Lüneburg, In der Marsch 17
- 24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45
- 28127 Oldenburg, Baumschulenweg 34
- 21682 Stade, Bremervörder Straße 102
- 38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

- 59755 Arnsberg, Lange Wende 24
- 33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
- 44791 Bochum, Harpener Straße 62
- 44145 Dortmund, Eisenstraße 44
- 40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
- 47059 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16
- 45356 Essen, Heegstraße 55 c
- 58099 Hagen, Kabeler Straße 70
- 59067 Hamm, Spenglerstraße 15
- 32429 Minden, Trippeldamm 8
- 41238 Mönchengladbach, Erfstraße 20
- 48163 Münster, Borkstraße 20
- 49084 Osnabrück, Karmannstraße 7
- 33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
- 48432 Rheine, Niemannstr. 9
- 46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
- 42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

- 52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
- 63739 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24
- 36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
- 53347 Bonn-Alfter, Schöntalweg 5
- 64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
- Frankfurt/M., siehe Offenbach
- 36043 Fulda, Donaustraße 26
- 34277 Fuldaabrück/OT Berghausen, Crumbacher Str. 56
- 35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10

- 37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
- 51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
- Kassel, siehe Fuldaabrück
- 56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
- 50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
- 55130 Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
- 35043 Marburg, im Rudert 10
- 63069 Offenbach, Schumannstraße 160
- 50706 Siegen, Bismarkstraße 78
- 97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION SÜDWEST

- 55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
- 74321 Bietigheim, Gansäcker 13
- 79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
- 67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
- 76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
- 67067 Ludwigshafen, Meckenheimer Straße 10
- 68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
- 74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27
- 77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
- 75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
- 88212 Ravensburg, Mühlbruckstraße 31
- 72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
- 66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
- Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
- 54344 Trier-Kenn, Im Gewerbegebiet
- 89081 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
- 78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
- 71334 Waiblingen-Hegnach, Gottl.-Daimler-Str. 5
- 67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

- 95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42
- 86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
- 96052 Bamberg, An der Breitenau 9
- 95444 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
- 99091 Erfurt, Mühlweg 18
- 90765 Fürth-Poppenreuth, Heiner.-Stranka-Straße 15
- 07552 Gera-Bieblach-Ost, Thüringerstr.
- 85051 Ingolstadt-Haunwöhr, Oberringstraße 24
- 07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
- 87437 Kempten, Porschestraße 10
- 84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
- 80935 München, Waldmeisterstraße 95
- 90451 Nürnberg, Wertachstraße 35
- 93059 Regensburg, Vilsstraße 26
- 94315 Straubing, Schlesische Str. 148
- 83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
- 92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

- 6850 Dornbirn, Marktstraße 12
- 8020 Graz, Asperngasse 2
- 6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a
- 9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 41
- 3500 Krems, Hohensteinstraße 17
- 4016 Linz, Industriezeile 47
- 8700 Leoben, Judendorferstraße 64
- 7400 Oberwart, Wiener Straße 59
- 5020 Salzburg, Rupertgasse 3
- 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
- 1110 Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft. Das Gerät entspricht der EG-Richtlinie Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
 - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
 - a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
 - b) ob die Steckdose Strom führt,
 - c) ob der Kälteregler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

AUSSERBETRIEBNAHME

Wenn Sie das Gerät längere Zeit außer Betrieb setzen wollen, dann ziehen Sie entweder den Netzstecker oder schalten den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie das Gerät aus, reinigen Sie es und lassen die Tür bitte offen, um Geruchsbildungen zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-230 V, Fassung E 14.
Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.

TYPSCILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten im Kühlraum neben der Gemüseschale.

AUFSTELLUNG

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +16°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

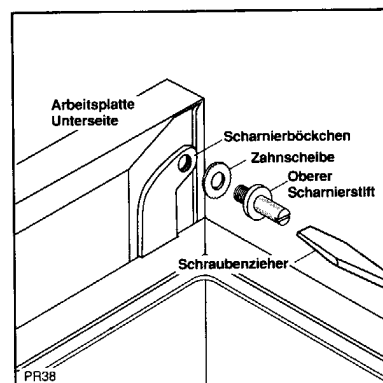
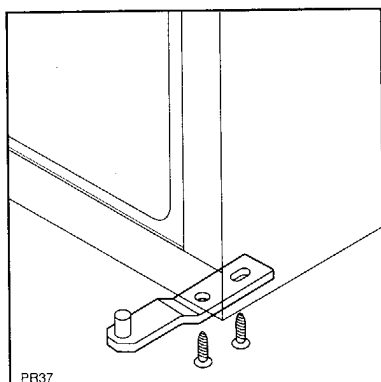
Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie Ihr Kühlgerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts nach links gewechselt werden muß.

1. Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.
2. Unteres Scharnier abschrauben und Tür abnehmen.
3. Oberen Scharnierstift gegenüber montieren.
4. Tür im oberen Scharnier einsetzen.
5. Unteres Scharnier einsetzen und befestigen.
6. Griff abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen.

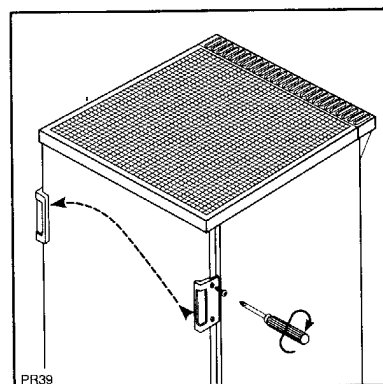
Achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an den gleichen Stellen eingesetzt sind.



TÜRGRIFFWECHSEL

Bitte gehen Sie nach folgenden Schritten vor:

1. Mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher Türgriff abschrauben.
Zuvor Kunststoffabdeckungen, falls vorhanden, mit einem Schraubenzieher entfernen.
2. An der gegenüberliegenden Seite die Kunststoff-Blindabdeckungen herausziehen bzw. die Schrauben entfernen.
3. Den Türgriff umdrehen und gegenüber anschrauben.
4. Die Kunststoff-Blindabdeckungen bzw. die Schrauben nun auf der ehemaligen Griffseite wieder einsetzen.



EISWÜRFELBEREITUNG

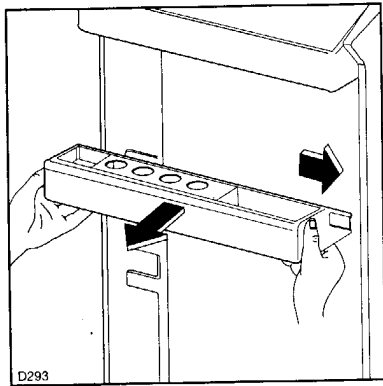
Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrankschranktemperatur.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

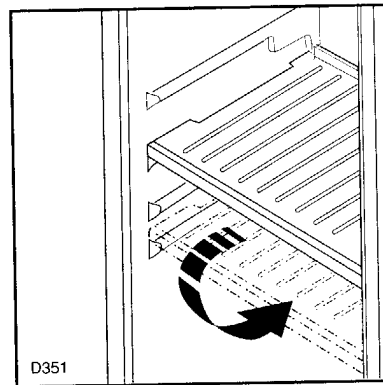
INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



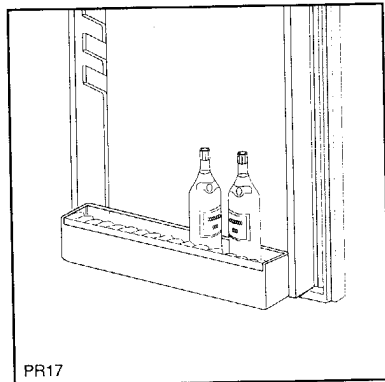
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen durch Drück gegen die Seitenwände aus der Halterung genommen werden.



HÖHENVERSTELLBARE ABLAGEN

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.

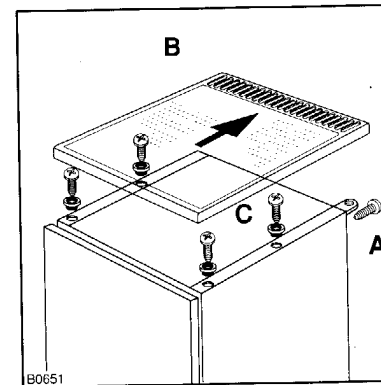
ABNAHME DER ARBEITSPLATTE/UNTERBAU

Zum Unterbau sind folgende Maßnahmen notwendig:

1. Abnahme der Arbeitsplatte
Befestigung an der Geräte-Rückseite abschrauben. (Pos. A).
2. Arbeitsplatte nach hinten schieben bis sich diese (Pos. B) abnehmen läßt.
3. Die Befestigungselemente für die Arbeitsplatte (Pos. C) vom Gehäuse abschrauben.

Bitte achten Sie beim Unterbau auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kühlaggregats.

Der Entlüftungsausschnitt muß mindestens dem des Entlüftungsgitters der Arbeitsplatte entsprechen.



REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

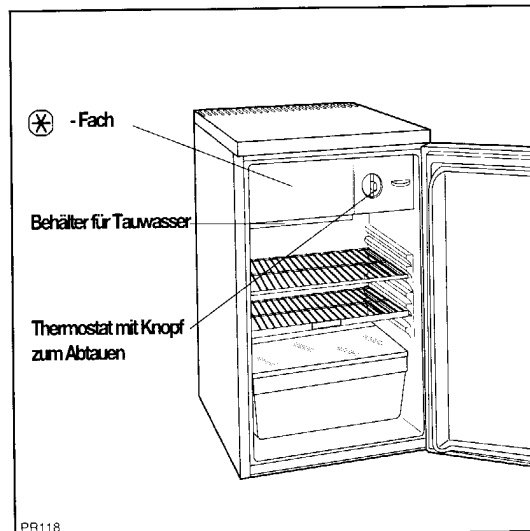
Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

Im Einstern-Fach entstehen Temperaturen von mindestens minus 6°C. Eiswürfel können hergestellt, Speiseeis und Tiefkühlkost können kurzfristig (Herstellerangaben) eingelagert werden.

ABTAUEN

Zum Abtauen drücken Sie den Knopf im Regler. Das Tauwasser aus dem Auffangbehälter entfernen. Nach Beendigung des Abtauvorgangs arbeitet das Gerät automatisch mit der eingestellten Reglertemperatur weiter.



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse – in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier – in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate – in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte – im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)

Konserven, Dosen – im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen und Tuben – in der Innentür